

Vereins Portrait

Das Karate-Dojo-Rüdesheim e.V., wurde im Jahre 1973 ursprünglich in Assmanshausen von dem früheren Mitglied der Nationalmannschaft **Ekkehard Schleis (5. Dan)** gegründet.

1979 entschloss man sich, das Training nach Rüdesheim/Eibingen zu verlegen und den Vereinsnamen auf „Karate Dojo Rüdesheim“ zu ändern. Da sich die Eibinger „Halle“ mit der Zeit als ungeeignet erwies, und man bis heute keine Trainingsmöglichkeit in Rüdesheim finden konnte, wurde das Training nach Geisenheim verlegt.

Heute trainiert der Verein Montags um 18:30 in der Sporthalle der Grundschule Johannisberg und Mittwochs ebenfalls um 18:30 im Neubau des Rheingau Gymnasiums Geisenheim (kleine Halle). Nach wie vor sucht der Verein eine Sporthalle möglichst in Rüdesheim, um weitere Trainingseinheiten anbieten zu können.

Peter Frickhofen besuchte sofort nach der Veröffentlichung über das Bestehen des neuen Vereins den dort angebotenen Anfängerkurs am 28. August 1979 unter dem damaligem Trainer E. Schleis. Den damals 16-jährigen hatte diese Sportart schon immer fasziniert. Nach vielen Jahren schweißtreibenden Trainings u.a. auch an der Uni Mainz, bestand er die Prüfung zum Schwarzgurt (1. Dan) 1991 . Es folgten die Prüfungen zum 2. Dan 1995 und zum 3. Dan 1999 jeweils beim Bundestrainer. Im Jahre 2011 absolvierte er erfolgreich die Prüfung zum 4. Dan, die vom Bundestrainer Hideo Ochi abgenommen wurde.

Nachdem E. Schleis 1995 in Mainz-Kastell einen neuen Verein gegründet hatte, übernahm Peter Frickhofen die Trainerfunktion des Vereins. Nach Teilnahme vieler Fortbildungen und Lehrgänge ist der heute 46-jährige unter anderem auch im Besitz einer Prüferlizenz für Gürtelprüfungen.

Dem Vereinsvorstand gehören an:

Manfred Böhm (1. Vorsitzender)

Hans-Georg Bartsch (2. Vorsitzender)

Peter Frickhofen (Sportwart)

Dieter Betz (Kassenwart)

Raimund Barocha (Schriftführer)

Christina Moldenhauer, Roland Schatz (Presse, Printmedien)

Lisa Derstroff (Soziale Netzwerke Facebook etc.)